

# Meeresluft & Blütenduft

## Die schönsten Gärten rund um Portsmouth und die Magie des englischen Südens



York Avenue

Wer an den Süden Großbritanniens denkt, hat vielleicht sofort das Bild von wilden Küsten, weiten Wiesen und historischen Städten vor Augen. Doch wer abseits der touristischen Pfade wandelt, entdeckt eine Welt voller gärtnerischer Meisterwerke – ein Paradies zwischen sanfter Meeresbrise und betörendem Blütenduft. Im Raum Portsmouth, entfaltet sich ein florales Universum, das Liebhaberinnen und -liebhaber von Gartenkunst und Naturschönheiten gleichermaßen begeistert.

### 1. Tag: Naturoasen & Historische Gärten

**16.05.:** Abflug von Wien Schwechat am frühen Morgen nach London Heathrow. Gleich nach der Ankunft geht es hinaus aufs Land in eine verwunschene und weitgehend unbekannte Gartenanlage, COVERWOOD LAKES. Zu Beginn des 20. Jh. wurde – einem Gemälde gleich – von einem reichen Tinten-Fabrikanten die parkähnliche Anlage mit zahlreichen kleinen Seen angelegt. Genau, wenn wir den Garten besuchen, ist der Höhepunkt an Schönheit zu bewundern: Jahrhunderte alte, mächtige Rhododendren und Kamelien stehen in voller Blüte. Dazu zahlreiche andere mächtige Gehölze – und das alles idyllisch gelegen. Ein Lunch mit vielen Produkten vom eigenen Bauernhof macht den Besuch auch zu einem kulinarischen Erlebnis. Weiterfahrt in den Süden, wo HAMBLEDON HOUSE am Programm steht, und wir Tee bzw. Kaffee serviert bekommen. Dieser ist in viele unterschiedliche Bereiche gegliedert. Eindrucksvoll ist ein sogenann-



Northcourt Manor

ter „Wedding Cake Tree“ – ein Etagenhartriegel von beachtlicher Größe, dazu viele Staudenbeete und beeindruckende Eibenhecken – alles kunstvoll geschnitten. Anschließend geht's nach Portsmouth, wo wir für die nächsten 4 Nächte Quartier im \*\*\*\* Boutique Hotel Sommerset House beziehen. Die Koffer werden einstweilen auf die Zimmer gebracht, während wir eine Stadtrundfahrt unternehmen und die alte Hafenstadt erkunden. Abends folgt ein gemeinsames Abendessen.

### 2. Tag: Portsmouth: Zwischen Geschichte und Gartenkunst

**17.05.:** Portsmouth ist nicht nur als traditionsreiche Hafenstadt bekannt, sondern auch als Tor zu einer Region, die seit Jahrhunderten für ihre liebevoll gepflegten Gärten berühmt ist. Das milde, maritime Klima des Südens schenkt den Pflanzen eine besonders lange Vegetationsperiode, während die salzige Luft des Meers für eine angenehme Frische sorgt. Hier verschmelzen britische Gartenkultur und mediterrane Leichtigkeit zu einem einzigartigen Erlebnis. Besonders erleben wir das im Garten von COLEMORE. Begeisternde Spiegelbecken, viele Gartenräume voller blühender Überraschungen und ein Wasserlauf, der den Garten verbindet, erwarten uns. Von diesem Manorhaus geht es in einen Garten mit einem strohgedeckten Haus, THE THACHED

COTTAGE. Das Ehepaar ist mit Herz und Seele dabei. Ob Gemüsegarten, Obstgarten oder die Staudenbeete alles passt perfekt zum romantischen Anwesen, das erst vor 15 Jahren zum Alterssitz von David und Cally wurde. Hier wird's auch kulinarisch: die beiden servieren uns ein Lunch.

Weiter geht's an einen historischen Ort – nach Chawton. Zuerst schauen wir uns den Garten von CHAWTON HOUSE an. Ein Juwel mit einem großen Arboretum, einem „Walled Garden“ und einem Heilpflanzengarten aus dem 18. Jh.. Hier lebte unter anderem die berühmte Schriftstellerin Jane Austin. Diesen Ort besuchen wir – in zwei Gruppen aufgeteilt. Während wir dieser wichtigen britischen Literatin so nahe sind, besucht vize versa die jeweils andere Gruppe „Jane Austin's Haus“, wo sich alles um die Schriftstellerin dreht. Wir können beim Rundgang auch das Haus selbst besuchen und werden mit Tea und Biscuits bewirtet. Anschließend geht's wieder zurück in unser romantisches Hotel, wo wir gemeinsam Abendessen.

### 3. Tag: Die „Isle of Wight“ mit ihren versteckten Gartenjuwelen

**18.05.:** Heute erleben wir hautnah, dass Großbritannien auf Inseln liegt. Mit einem Fährschiff setzen wir inklusive Bus zur „Isle of Wight“ über, wo wir den ganzen Tag verbringen. Die Nähe



Zier Ingwer Blüte



Shepherds Cottage



Chawton House



Cockcroft Garden



zum Meer verleiht den Gärten dort einen eigenen Charakter: Hier trifft die frische der See auf den Duft von Rosen, Lavendel und Jasmin – eine Komposition, die noch lange in Erinnerung bleibt. Wie immer bei Plo's Reisen geht es um versteckte Gartenparadiese, die am Programm stehen: Erste Station ist FARRINGFORD HOUSE AND GARDEN. Der heute wiederhergestellte Garten zeugt von der Liebe der Briten für ihre Geschichte – und der Gärten. Dort wo Vorbesitzer im ehemaligen „Walled Garden“ Ferien Bungalows errichten ließen, erstrahlt nun das Gartenglück von früher. Alle Gebäude wurden abgerissen und der Garten originalgetreu wiederhergestellt. In einer Ausstellung sehen wir dieses mühsame Unterfangen. Sehr schöne Blumenbeete und ein Gewächshaus mit einer kleinen Pelargonien-Sammlung. Weiter geht's zum Schnuppern der Meeresluft und zum Erleben der steilen Küste nach „Avton Down“, wo wir für einen kurzen Fotostopp halten. Hier spüren wir die Kraft und Weite des Meeres.

Unweit davon liegt MOTTISTONE HOUSE AND GARDENS. Eines der vielen Häuser, das dem „National Trust“ gehört. Der NT, wie ihn die Briten nennen, ist eine der wichtigsten Einrichtungen, die sich um Geschichte, Natur und Gartenkultur kümmert. Der kleine Garten liegt idyllisch hinter dem Haus, der von vielen freiwilligen mitgepflegt wird. Das eindrucksvollste private Anwesen auf der Isle of Wight ist NORTHCOURT MANOR GARDENS. Rund um das stolze Manورهاus sind dank der großen Pflanzenliebe des Besizershepaars viele Pflanzenraritäten in den unterschiedlichsten Gartenbereichen angesetzt. Herrliche Blicke auf das Haus voller blühender Überraschungen erleben wir hier und der Genuss kommt nicht zu kurz: John und Christine richten uns ein typisches britisches kaltes Lunch-Buffer.

Gleich zwei sehr kleine Privatgärten stehen zum Abschluss des „Isle of Wight“-Tages am Programm: Zuerst ein relativ neuer Garten – gar nicht weit vom Meer entfernt, wenn wir über den Zaun schauen, sehen wir es sogar. UNION STREET #1 ist ein moderner Garten einer Gartendesignerin mit einem Haus, das viel Geschichte hat. Gar nicht weit entfernt liegt der letzte Privatgarten: 163 YORK AVENUE. Viele seltene Pflanzen, alles selbst geplant



und gepflanzt und weil eine Wildblumenwiese nichts geworden ist, steht gleich die nächste Umgestaltung bevor. Am frühen Abend geht es zurück mit der Fähre und zum gemeinsamen Abendessen ins Hotel.

#### 4. Tag: Alt und Neu – jeder Garten hat Geschichte

**19.05.:** Gleich am Morgen fahren wir zum Garten eines ehemaligen Chirurgen. Seit 1986 wurde das Gelände mit seltenen Gehölzen bepflanzt. Die parkähnliche Anlage COCKSCROFT wirkt wie der Schaugarten einer Baumschule, so viele Raritäten sind hier zu finden. Das Gegenstück kommt gleich danach: auf einem Hanggrundstück ist in den letzten Jahren ein Garten entstanden, SHEPHERDS GARDEN. Die irischen Besitzer legen viel Wert auf naturnahe Gestaltung und schufen eine optische Zusammenführung der Gärten zweier Häuser, die gar nicht zusammengehören. Die Mittagszeit verbringen wir in MITCHMERE FARM. Neil & Sue Edden leben seit 35 Jahren dort. Neil ist leidenschaftlicher Tischler. Viele interessante Details sind zu sehen, wie zum Beispiel das Pflaster eines Sitzplatzes, das aus Flaschen und Töpfcherben gestaltet wurde. Gemeinsam mit einer Freundin bereitet sie uns ein Lunch. Den Nachmittag lassen wir in einem Garten ausklingen, der die Reiseleidenschaft der Besitzer dokumentiert. Der hauptberufliche Gärtner einer Schule in der Nähe hat nach einer Reise nach Costa Rica den Garten von SOUTHVIEW HOUSE komplett auf tropische und subtropische Pflanzen umgestaltet. Eindrucksvoll was hier alles wächst und gedeiht. In der Gartenbar gibt's zum Abschluss des Tages Tee oder Kaffee. Nach der Rückkehr im Hotel letztes gemeinsames Abendessen.

#### 5. Tag: Das Feuerwerk der Gartenkunst zum Abschied

**20.05.:** Und schon heißt es wieder Abschied nehmen vom Süden Englands. Aber einen Garten besuchen wir noch, BRAMDEAN HOUSE. Das altherwürdige Herrenhaus bietet alles, was zu britischer Gartenkultur gehört: Gespiegelte Staudenbeete, Gemüsegarten vom Feinsten und dazu die Kulisse eines jahrhundertealten Hauses. Nun geht es Richtung London und wie immer steht zum Abschluss der größte Schaugarten der Königlichen Gartenbaugesellschaft am Programm: WISLEY GARDENS. Hier gibt es zunächst ein Lunch in einem eigenen Restaurant. Danach steht die Tür zum Pflanzenparadies offen – ob Rosengarten oder Alpinen Häuser, ob Gemüseärten oder Obstspaliere. Und dazu Bücher, Souvenirs sowie ein Pflanzencenter der Spitzenklasse. Kurze Weiterfahrt zum Flughafen nach Heathrow, wo wir am frühen Abend nach Wien zurückfliegen.



### 5 TAGE FLUG-GARTENREISE

**16. - 20. Mai 2026** € 2.790,-  
Einbettzimmerzuschlag € 440,-

### 4 TAGE VERLÄNGERUNG

**Zuschlag 20. - 24. Mai 2026** in Ausarbeitung  
Reise "London Chelsea & Highgrove" inklusive  
Zusatznacht 20.-21.05. in London & Transfer  
Einbettzimmerzuschlag (8 Nächte) in Ausarbeitung

### Hotel-Arrangement: ★★★★★

Das **\*\*\*\* Boutique Hotel Sommerset House** liegt in einer kleinen Straße und lässt uns mit Vintagezimmern ein wenig die britische Wohnkultur erleben. Sehr nett und familiär, einmal etwas anderes. Das Haus – oder besser gesagt mehrere Häuser rund um das Haupthaus – sind voller lieblicher Details gestaltet. Besonders bekannt ist das Garden Restaurant für seine vorzügliche Küche.

### Unsere Leistungen

- › Linienflüge mit Austrian Wien - London und retour; Economy; 23kg Freigepäck
- › Flugbezogene Taxen (dzt. € 94,-/Stand Juli 25; veränderbar)
- › Rundreise im modernen Reisebus
- › 4x Nächtigung/Frühstück im **\*\*\*\* Boutique Hotel Sommerset House**
- › 4x Abendessen im Restaurant des Hotels
- › 5x Light Lunch bei den Gartenbesuchen
- › Bewirtungen mit Getränken, Tee, Kaffee & Kuchen in vielen Gärten
- › Fährfahrt zur Isle of Wight
- › Eintrittsgebühren und Führungen in den Gärten lt. Programm
- › Fachreiseleitung durch TV-Biogärtner Karl Ploberger und eine örtliche Reiseleiterin

Nicht inkludiert: Persönliche Ausgaben, Getränke (wenn nicht angegeben), Storno- und Reiseversicherung. Programmänderungen sind vorbehalten und stellen keinen Stornogrund dar.

#### Rasche Anmeldung notwendig!

Gültiger österreichischer Reisepass erforderlich! Für die Einreise wird eine „Electronic Travel Authorisation“ – ETA benötigt, die online beantragt werden muss. Nähere Infos dazu auf der Buchungsbestätigung. Preisstand: Juli 2025

MTNZ 20 Pers.

ZBFEN